Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 33 (1973-1974)

Heft: 6

Rubrik: Fortbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

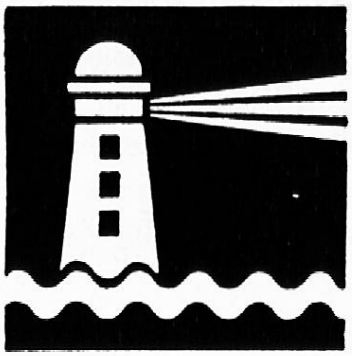
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fortbildung

Pflichtkurse

1. Vom 1.—5. Juli
Einführung in das neue Rechenlehrmittel für die 1. Primarklasse.
(Zählt als Pflichtkurs Unterstufe)

2. Vom 12.—14. August
Kaderkurse

a) Werken und Gestalten
(1.—3. Klasse)

b) Einführung in die Zürcher Sprachbücher (4.—6. Klasse)

c) Lernpsychologie (Sekundarschule)

d) Raumverteilung im Sticken
(Arbeitslehrerinnen)

Bündner Verein
für Handarbeit
und Unterrichtsgestaltung

Freiwillige Lehrerfortbildungskurse
im Juni

Kurs 24:
Waldexkursion
Leiter: Gaudenz Bavier, Forstingenieur, Kaltbrunnstrasse 6, 7000 Chur

Zeit: 1 Mittwochnachmittag
(12. Juni)
Ort: Raum Schanfigg

Programm: Waldbauliche und technische Probleme der Gebirgsforstwirtschaft.
Anregungen für Waldexkursionen mit Schulklassen (Waldlehrpfad).
Kursgeld: Fr. 10.—.

Kurs 25:
Möglichkeiten mit dem Arbeitsprojektor

Leiter: Walter Bisculm, Primarlehrer, Ringstrasse 91, 7000 Chur
Zeit: 1 Tag (12. Juni)
Ort: Vicosoprano

Programm: Von der Vorlage bis zur Projektorfolie. Praktische Arbeit an den Geräten.
Kursgeld: Fr. 15.—.

Kurs 26:

Geschirr giessen

Leiter: Hans Hitz, Zeichnungslehrer, EMS, 7220 Schiers
Zeit: 2 Abende (21./28. Juni)
Ort: Schiers

Programm: Herstellen einer Gussform mit Gips, dann giessen mit Ton-Schlick, brennen und glasieren.
Kursgeld: Fr. 15.—.

Kurs 27:

Möglichkeiten mit dem Arbeitsprojektor

Leiter: Walter Bisculm, Primarlehrer, Ringstrasse 91, 7000 Chur
Zeit: 1 Tag (19. Juni)
Ort: Poschiavo

Programm: Von der Vorlage bis zur Projektorfolie. Praktische Arbeit an den Geräten.
Kursgeld: Fr. 15.—.

Kurs 28:

Der Lärchenwickler

Leiter: Dr. Christian Auer, Forstingenieur, Arlibonstrasse 9, 7000 Chur
Zeit: 1 Tag (26. Juni)
Ort: Lärchenwicklerzentrale Zuoz

Programm: Vormittag: Die Arbeit im Laboratorium (Dia-Referat, Orientierung über laufende Versuche.
Nachmittag: Exkursion im Freien (Raum S-chanf/Sils).
Kursgeld: Fr. 15.—.

Kurs 29:

Botanische Exkursion

Leiter: Antonio Giuliani, Primarlehrer, 7742 Poschiavo
Zeit: 1 Tag (3. Juli)
Ort: Ospizio Bernina - Alp Grüm - Cavaglia

Programm: Besammlung bei der Station Ospizio Bernina. Botanische Wanderung. Rückfahrt ab Cavaglia.
Kursgeld: Fr. 15.—.

Kurs 30:

Klöppeln
(In Zusammenarbeit mit dem Bündnerischen Arbeitslehrerinnenverband)

Leiterin: Claudia Schwarz, Arbeitslehrerin,
Juchserweg 8, 7000 Chur
Zeit: 2 Tage (3./4. Juli)
Ort: Thusis

Programm: Einführung in die Klöppeltechnik. Klöppelkissen und Hölzchen erwünscht, aber nicht erforderlich.
Kursgeld: Fr. 30.—.

Anmeldungen bitte rechtzeitig an:

Toni Michel, Lehrerfortbildung, Erziehungsdepartement Graubünden, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Schweizerischer Turnlehrerverein

Technische Kommission
Kurs-Ausschreibung Sommer 1974

Nr. 22:

Einführung in das Mädchenturnen
5.—10. August 1974, Locarno

Bewegungs- und Haltungsschulung, rhythmische Schulung, Geräteturnen: Didaktik, Methodik sowie persönliche Schulung. Der Kurs wendet sich vor allem an Lehrer und Lehrerinnen mit wenig oder keiner Erfahrung im Mädchenturnen.

Nr. 23:

Schulturnen, Geräte und Gymnastik 2. (3.) Stufe
15.—19. Juli 1974, Kreuzlingen

Gerätereihen mit Bewegungsverwandtschaften und rhythmische Bewegungsfolgen.

Nr. 24:

Mädchenturnen 3./4. Stufe
8.—13. Juli 1974, Appenzell

Didaktik und Methodik des Mädchenturnens; persönliche Schulung: Bewegungs-, Haltungs-, Rhythmikschulung, Geräteturnen, Volleyball. Als Ausgleich Schwimmen im neuen Hallenbad. (Dieser Kurs wendet sich vor allem an Lehrkräfte mit etwas Erfahrung im Mädchenturnen. Für die übrigen sei auf Kurs Nr. 22 in Locarno verwiesen.)

Nr. 25:

Schwimmen für Anfänger
8.—13. Juli 1974, Aarwangen

Kurs für Lehrkräfte, die das Schwimmen erlernen möchten oder sich in den Grundkenntnissen weiterbilden wollen. Empfohlen auch für ältere Lehrkräfte, da in alle Schwimmdisziplinen eingeführt wird.

Nr. 26:

Schwimminstruktoren-Vorbereitungskurs (J+S 2)
8.—13. Juli 1974, Baar

Bedingungen für die Teilnahme an diesem Kurs:
J+S-Leiter Stufe 1, Erfüllen der Test 4-Prüfung des IVSCH bei Kursbeginn.
Mit Bestehen des Kurses erhält der Teilnehmer die J+S-Leiterqualifikation Stufe 2. (Die technische Prüfung des IVSCH findet am 17. August statt!)

Der Anmeldung ist der Leiter 1-Ausweis (oder eine Photokopie) beizulegen.

Nr. 28:

Rettungsschwimmkurs
(Lebensrettungs-Brevet 1)
15.—19. Juli 1974, Kreuzlingen

Bedingungen für die Teilnahme: Beherrschung des Brust- und des Rückengleichschlags, Eintauchen kopfwärts, 400 m-Dauerschwimmen. Als Ausgleich wird Volleyball instruiert.

Nr. 28b:

Wasserball und Schwimmen
15.—19. Juli 1974, Kreuzlingen

Dieser Kurs wird parallel zum Rettungsschwimmkurs durchgeführt. Spiele im Wasser, insbesondere aber wird in das Wasserballspiel

eingeführt. Weiterbildung in den verschiedenen Schwimmarten. Die Teilnehmer sollten Kenntnisse im Crawl besitzen.

Nr. 29:

Schwimmen, Springen, Spiele
8.—13. Juli 1974, Genf

Der Kurs ist vor allem dem Schwimmen und Kunstspringen gewidmet. Bedingung: Sicherer Schwimmer wenigstens in **einer** Schwimmart.

Nr. 34:

Bergwanderungen und Lagerleitung
13.—19. Juli 1974, Arolla

Wanderungen, Touren, Leben im Zelt. Bergführer steht zur Verfügung.

Nr. 35:

Turnen in einfachen Verhältnissen
8.—13. Juli 1974, Andelfingen

Turnen und Spielen mit einfachen Mitteln

Nr. 36:

Leichtathletik J+S-Leiterkurs,
Stufe 1 **und** 2
15.—20. Juli 1974, Bern

Weiterbildung und Didaktik.
In der Anmeldung ist anzugeben, ob J+S-Ausbildung gewünscht wird (diese ist nicht obligatorisch). Bewerber für J+S-Leiter der Stufe 2 haben den Leiter 2-Ausweis (oder eine Photokopie) beizulegen.

Nr. 38b:

Geräteturnen Knaben und Mädchen, alle Stufen
5.—10. August 1974, Kreuzlingen

Praktische und theoretische Weiterbildung in **Leistungsgruppen.** Methodische Aufbaureihen und Bewegungsfolgen. Ausgleich: Tanz, Spiel und Schwimmen.

Nr. 42:

Eishockey in der Schule
5.—10. August 1974, Herisau

Technik des Schlittschuhlaufens; technische Grundlagen für das Eishockeyspiel, Spielaufbau, Regelkunde, Spielleitung.

Bemerkungen:

1. Die Kurse sind bestimmt für Lehrkräfte an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen.

2. Kandidaten des Turnlehrer-Diploms, des Sekundar-, Bezirks- und Reallehrerpatentes, sowie Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen, sofern sie Turnunterricht erteilen, können ebenfalls aufgenommen werden, falls genügend Plätze vorhanden sind.

3. Eine einheitliche Verteilung der körperlichen Anstrengungen auf das ganze Kursprogramm erlaubt es auch wenig trainierten Lehrkräften, am Kurs teilzunehmen.

4. Ein Beitrag zur teilweisen Dekkung der Pensionskosten wird den Teilnehmern ausgerichtet.

5. Die eingeschriebenen Lehrer erhalten in der ersten Junihälfte Bericht.

Anmeldungen:

Mit roter Anmeldekarte des STLV, bis spätestens 28. Mai 1974 an

Hansjörg Würmli, Präsident der TK, Schlatterstrasse 18, 9010 St. Gallen.

Anmeldekarten können beim Kantonalpräsidenten (Jachen Felix, Stelleweg 24, 7000 Chur 5) oder bei obiger Adresse verlangt werden.

Jugend und Sport
Sommerlager 1974

Das Kantonale Sportamt hat auch für den kommenden Sommer ein Kursprogramm vorbereitet, welches Burschen und Mädchen der Jahrgänge 1960 bis 1954 ansprechen wird.
Im Rahmen von Jugend und Sport ist es uns möglich, qualifizierte Leiter und durchdachte Stoffprogramme, die dem Können und der Neigung der Jugendlichen angepasst sind, anzubieten.
Bundesbeiträge erlauben es uns, die Lagerkosten für die Teilnehmer möglichst tief anzusetzen. In den Teilnehmerbeiträgen sind enthalten:

Unterricht
Unterkunft und Verpflegung für 1 Woche
Versicherung
Sportmaterial

Unser Programm:

1. J+S-Trainingswoche
29. Juni bis 6. Juli 1974

Sportzentrum Kerenzerberg Filzbach

Fussball für Jünglinge
Leichtathletik für Jünglinge und Mädchen
Tennis für Jünglinge und Mädchen

2. J+S-Sportfachkurs Bergsteigen
6. Juli bis 13. Juli 1974

für Anfänger und Fortgeschrittene im Bündner Oberland, Cavardiras- und Medelserhütte.

3. J+S-Trainingswoche in Zernez
8. Juli bis 13. Juli 1974

Geräte- und Kunstturnen für Jünglinge
Schwimmen für Fortgeschrittene (Jünglinge und Mädchen)

4. J+S-Lager Schwimmen
in Tenero TI
11. August bis 17. August 1974
für Mädchen

Auskunft und Anmeldung:
Kantonales Sportamt, Chur.

Für die musikalische Weiterbildung

Die glückliche Verbindung von Musiktheorie und praktischen Übungen ist das Besondere der Aroser Orgel- und Kammermusikwoche. Das Kursprogramm ist auf musikalisch gebildete Laien wie auch auf Berufsmusiker abgestimmt. Es richtet sich sowohl an Kammermusik-Instrumentalisten (Bläser und Streicher) wie auch an Organisten.

Die Aroser Orgel- und Kammermusikwoche
vom 17.—25. Juli 1974

bietet Musikausübenden Gelegenheit, sich in Ruhe, losgelöst von beruflicher Alltagsarbeit auf einen ausgewählten Themenkreis der Musik zu konzentrieren. In einwöchiger praktischer und theoretischer Kursarbeit wird das Thema unter verschiedenen Aspekten behandelt, werden musikalische und musikgeschichtliche Zusammenhänge aufgezeigt und werkgerechte Interpretationen in historischer und gegenwärtiger Sicht erarbeitet.
Organisten, die ihr Amt im Haupt- oder Nebenberuf ausüben oder noch in der Ausbildung stehen, gibt die Orgel- und Kammermusikwoche Anregung, ihre Spieltechnik aufzufrischen und zu vervollkommnen und ihr Repertoire zu erweitern. Musikalisch gebildeten Laien, Streichern und Bläsern, ist die Möglichkeit geboten, sich einmal mit der Intensität mit Musik zu befassen, die das Berufsleben meist nicht erlaubt, und dabei unter kundiger Führung Fähigkeiten zu reaktivieren und die Ausdruckformen eigener musikalischer Vorstellungen zu finden. Selbst Berufsmusikern mag sich hier ein sinnvoller Ausgleich zur Routine des Unterrichts und der Orchesterdienste bieten.
Beim Musizieren in kleineren und grösseren Ensembles schliessen sich Streicher und Bläser mit den Organisten zusammen. Dabei bietet sich die Gelegenheit, Erlerntes und neu Erarbeitetes — nicht zuletzt im Hinblick auf das gemeinsame Schlusskonzert — im verbalen und musikalischen Dialog zu erproben und zu überprüfen.
Die öffentlichen Veranstaltungen, Konzerte und Vortrag, stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Kursarbeit. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Konzert des Amsterdamer Barockensembles «musica da camera» zu, welches gegenwärtig in kaum übertroffener Weise die Beherrschung historischer Instrumente und Spieltechniken mit unmittelbarer Musizierfreude verbindet.

Thema der Woche:

Orgel- und Ensemblemusik des 17. Jahrhunderts.

Kursprogramme mit allen näheren Angaben sind beim Kurverein, 7050 Arosa erhältlich.

Anmeldungen sollen bis 1. Juni erfolgen.